



Rückblick

15. Aug. 15 Combatschiessen

Auch diesmal liessen es sich zwölf Mitglieder der OG Burgdorf nicht nehmen, am Combatschiessen U COLT der OG Bern ihre Schiessfertigkeit zu überprüfen. Unter den Teilnehmern befanden sich auch ein paar neue Gesichter, für welche dieser sportlich-kameradschaftliche Anlass zum ersten Mal eine Herausforderung war.

Am einen Posten ging es um die genaue Treffsicherheit im Rahmen des Obligatorischen Programms. Hier konnten die treffgenauen Schützen „unter Laborbedingungen“ noch einige Punkte gut machen.

Anschliessend folgte das Gefechtsschiessen auf die NGST-Scheiben. Hier galt es zumeist je zwei Schuss in kurzer Zeit auf zwei Scheiben abzufeuern. Dies aus allen möglichen Stellungen und Ausgangslagen. Wehe dem, wer Störungen hatte oder nicht schnell genug das Magazin wechseln konnte. Bei Zeitüberschreitung gabs gleich mal 5 Punkte Abzug!

Schlussendlich stand wie immer ein fantasievoller, anspruchsvoller Combatparcours auf dem Programm. Diesmal musste mehrere Male in Korridoren vorgerückt und wieder zurückgezogen werden. Und wieder spielte die Taktik neben der Zeit eine Rolle. „Soll ich nun näher an die Scheiben vorrücken oder auf grössere Distanz kämpfen um mich weniger weit – und lange – verschieben zu müssen?“ Auch die Wahl des Zeitpunkts für den Magazinwechsels war nicht zu unterschätzen.

Bei einem feinen Zmittag mit Grill wurden die gerade erlebten Anekdoten und manches Diensterlebnis ausgetauscht.

Mit Fachof Marco Frei und Lt Luca Heinen belegte die OG Burgdorf den ersten und den dritten Rang. Der erste Preis ist jeweils eine Teilnahme am Of Ball der OG Bern.

Oblt Jermini Michael

07. Sept. 15 General Guisan in Jegenstorf

Vom 20. August bis 18. Oktober 2015 machte die Wanderausstellung «Wille und Vertrauen – gestern wie morgen» der Schweizerischen Offiziersgesellschaft zum Rütliappart Halt im Park des Schlosses Jegenstorf. Grund genug uns am 07.09.2015, an einem herrlichen Spätsommerabend, im Schlosspark zu einem Anlass zu treffen. Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, Chef Bibliothek am Guisanplatz und Stiftungsrat des Schlosses Jegenstorf, begrüsst uns mit seinem Kurzvortrag «Guisan, der Zweite Weltkrieg und Jegenstorf». Dabei schlug er eine Brücke vom Rütliappart zum letzten Rapport des Generals am Vorabend des 20.08.1945. Bevor General Guisan am nächsten Tag den Aktivdienst auf seinem letzten Kommandoposten im Schloss Jegenstorf beendete, hatte er am Vorabend nochmals seine Offiziere zum Rapport versammelt. Dr. Jürg

Stüssi-Lauterburg zitierte dazu den Chef des persönlichen Stabes von General Guisan, Bernard Barbey: „A Jegenstorf, en fin de journée, le haut commandement, jusqu'à l'échelon régiment, était rassemblé, pour le dernier <rapport>, rangé sur la pelouse, en hémicycle, par corps d'armée, comme il y a cinq ans au Rütli. Il y avait beaucoup de gravité dans ce rassemblement d'hommes qui s'étaient attelés à la même tâche.» Anschliessend begaben wir uns ins Schlossmuseum. Dabei erhielten wir eine lebhaft Kurzführung durch einen Teil der Räumlichkeiten und konnten insbesondere auch das ehemalige Schlaf- und Arbeitszimmer des Generals besichtigen. Am Ende gab es beim Apéro im Schlosspark Gelegenheit für gute Gespräche und für die Besichtigung der Wanderausstellung.

Hptm Haller Pierre-Alain

06. Okt. 15 Gotthelf als Feldprediger

In einem ersten Teil führte uns Frau Verena Hofer vom Gotthelf Zentrum wortgewaltig mit ihrem Vortrag durch die Biografie und in einer kurzen Führung durch das Museum im alten Pfarrhaus, wo Jeremias Gotthelf von 1831 bis zu seinem Tod im Jahre 1854 gewirkt hatte.

In einem zweiten Teil präsentierte uns Hptm Stefan Junger, Chef Armeeselsorge, seine Aufgaben und Tätigkeitsfelder innerhalb der Armee. Dabei verriet er uns, dass Albert Bitzios gestützt auf seine Erfahrungen aus dem Jahr 1831, indem er als Feldprediger mit den Berner Truppen über den Jura ins von Unruhen erschütterte Baselbiet marschiert war, der Berner Regierung wesentliche Reformvorschläge für den eidgenössischen Feldpredigerdienst vorgeschlagen hatte. Folgende drei Punkte wurden später umgesetzt und haben bis heute ihre Gültigkeit:

- feste und langjährige Zuteilung des Feldpredigers zu einem Truppenkörper: „Er muss mit dem Bataillon bekannt gemacht werden, im Frieden muss man auf den Krieg sich rüsten.“
- persönliche Eignung der Feldprediger: „Kein Candidat darf als Feldprediger angestellt werden vor 5 Jahren nach seiner Consecration, denn zu dieser Stelle bedarf er wenigstens so viel Erfahrung und Mannlichkeit als zu einer Credit-Pfrund. Er muss des Worts mächtig sein, aufsetzen und ablesen kann man nicht immer, nie in den wichtigsten Augenblicken. Er darf weder Rigorist noch frivol sein, muss Gewandtheit im Umgang mit Menschen besitzen.“
- der Feldprediger ist in Rang und Besoldung dem Hauptmann gleichgestellt

Albert Bizius sah den Sinn dieser Veränderung darin, „damit wir auf neue Weise im Kreise unseres Berufes dem Vaterlande dienen können, damit unser Stand sich ehren, der Laie erkennen möchte, dass wir kein Vorrecht begehren als das: mit den Waffen des Geistes neben ihm zu stehen, ihn zu begeistern, den angeerbten Muth ihm zu erwecken und ungeschwächt zu erhalten, wenn er mit scharfer Waffe dem andrängenden Feinde wehrt, mit ihm lebend oder Todt die Wahlstatt zu behaupten, wenn der Geist unseres Reformators das Vorbild unerschütterten Todesmuthes fordert.“

Freilich definierte Hptm Stefan Junger die Aufgaben der heutigen Armeeselsorge weit weniger pathetisch und angepasst auf die deutlich

friedlicheren Rahmenbedingungen unserer Zeit mit einem breiten Spektrum von Aufgaben im Truppendienst. Wobei sich der Chef der Armeeselsorge einen Armeeselsorger wünscht, der sich nicht aufdrängt, sondern seinen Kameradinnen und Kameraden mit der Frage „was kann ich für Dich tun?“ zur Seite steht.

Hptm Haller Pierre-Alain

Kommende Anlässe

- 11. Jan. 16** **Militärhistorischer Vortrag von Oberst i Gst David Accola**
 Viele Geschichten wurden geschrieben über Männer im 1. Weltkrieg. In diesem Vortrag geht es nun um die Frauen und ihre Aufgaben und Schicksale während dem „Grossen Krieg“.
Siehe Flyer!
- 14. Jan. 16** **Fondueessen mit unseren 3 Nationalräten**
 Ungezwungener Gedankenaustausch mit den 3 Nationalräten aus den Reihen unserer OG. Im Bären Ersigen.
Siehe Flyer!
- 01. Feb. 16** **Munitionsherstellung der RUAG in Thun**
 Unser Mitglied Hptm Sabine Brechbühl öffnet uns die Türen zu den Produktionshallen der RUAG und bietet uns einen interessanten Einblick.
Siehe Flyer!

OG Sport

Jeden Montag, während der Schulzeit, um 20.00 Uhr in der Schlossmattturnhalle in Burgdorf, unter der Leitung von Hptm Florian Mitscherlich.

OG Stamm

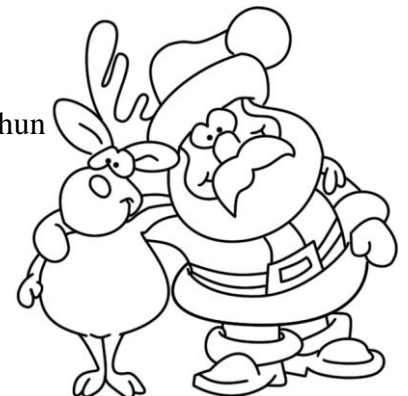
- 04. Dezember**
08. Januar
05. Februar
- Jeweils am Ersten Freitag im Monat sind alle „OG-ler“ ab 18.00 Uhr zum Stammesbier im Schützenhaus eingeladen. Im Gewölbekeller wird beim einheimischen Bier den Monat eingeläutet.

Neumitglied: - Maj Christoph Wyss, Alchenstorf
 - Oblt Simon Dysli, Burgdorf

Herzlich willkommen in der Offiziersgesellschaft Burgdorf!

Beilagen: - Flyer Militärhistorischer Vortrag
 - Flyer Fondue mit unseren 3 Nationalräten
 - Flyer Munitionsherstellung bei der RUAG in Thun

Wir wünschen Euch und Euren Familienangehörigen Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Adressverzeichnis Vorstand / Geschäftsstelle (Stand 25.11.15)

Präsident	Hptm Haller Pierre-Alain Gmeinmatt 7 3322 Urtenen-Schönbühl praesident@og-burgdorf.ch	Tel. N. 076 412 16 07
Vizepräsident	Oberst Lehner Daniel Wiesenweg 37 3422 Rütligen	Tel. P. 034 445 21 67 Tel. G. 058 464 61 94 Fax. G. 058 465 30 90
Sekretär	Maj Greisler Yves Metzgergasse 6 3400 Burgdorf	Tel. P. 034 422 85 76 Tel. G. 034 428 20 20
Kassier/ Mutationsführer	Oblt Flury Beat Poststrasse 7 3427 Utzenstorf	Tel. P. 032 665 42 41 Fax. P. 032 665 10 77 Tel. G. 032 665 42 41
OG-Geschäftsstelle	Garage Flury Postfach 162 3427 Utzenstorf	Internet: www.og-burgdorf.ch PC Konto: 34-1009-1
Stammlokal	Restaurant Schützenhaus, Burgdorf;	www.berchtold-group.ch
Sportleiter	Hptm Mitscherlich Florian Finkfeld 2 3400 Burgdorf	Tel. P. 062 823 87 22 Tel. G. 062 823 87 27
OG-Mitteilungen/ Presse	Oblt v. Graffenried Antoine vorstand@og-burgdorf.ch	
Werbung	Maj Stampfli Sébastien Tannhölzli 12 3473 Alchenstorf	Tel. P. 032 510 48 17
Beisitzer (Schiessanlässe)	Oblt Jermini Michael Bernstrasse 143 3400 Burgdorf	Tel. P. 079 375 29 00
Beisitzer	Hptm Michael Hirschi Strandweg 19 3400 Burgdorf	
Beisitzer	Oberstlt Francesco Rappa Schlossgässli 19 3401 Burgdorf	Tel. G. 034 420 21 21